

Nach der totalen Kriegsniederlage im Mai 1945 ging es zunächst nur ums seelische und körperliche Überleben. »Otto Normalverbraucher« schlug sich in zerbombten Städten zwischen Hunger, Schwarzmarkt und Entnazifizierung angesichts alliierter Besatzer durch.

Die sogenannten »Trümmervfilme« geben ein Spiegelbild jener Jahre. Mit Währungsreform und Grundgesetz endete diese Phase der unmittelbaren Not. Das Leben normalisierte sich in der neu gegründeten bundesdeutschen Demokratie mit alten Werten. Und das »Wirtschaftswunder« in den 1950er-Jahren ließ wieder privaten Konsum zu. Als Fußball-Weltmeister (1954) wurde bald der Traum vom Urlaub in Italien möglich und die Bundesbürger konnten nun wieder viele Stunden in den Lichtspielhäusern verbringen.

Mit den Heimatfilmen à la »Sissi« begannen für die westdeutschen Kinos die »goldenen 50er-Jahre«. Die Menschen wollten keine Trümmer mehr sehen und von der bedrückenden deutschen Vergangenheit abgelenkt werden. Kanzler Adenauer versprach: »Keine Experimente!« Die Mehrheit goutierte dieses »motorisierte Biedermeier« in Richtung »Ordnung« und »Sauberekeit«, doch Teile der Jugend rebellierte als »Halbstarke« mit ihrem »Rock'n Roll«.

Die Tagung wirft mit Hilfe literarischer und filmischer Zeugnisse einen kritischen Blick auf die Nachkriegszeit und die frühen Jahre der Bundesrepublik. Die Zeit war geprägt von der Erfahrung totaler Niederlage, von Schuld und Verdrängung. Zugleich aber auch von Aufbauwillen und Konsumfreude. Neben den bekannten Elementen der Unterhaltungsindustrie (Heimatfilm, Sissi-Filme) werden auch Beispiele der durchaus vorhandenen gesellschaftskritischen Ansätze in Literatur und Film vorgestellt.

Sie sind freundlich eingeladen.

Dr. Ulrich Dickmann

Stv. Akademiedirektor

Dr. Markus Leniger

Studienleiter

Referenten:
Wolfgang Hoffmann, Historiker und Kulturgeschichtler, Dortmund
Dr. Torsten Reters, Soziologe und Sachbuchautor, Schwerte

Tagungsverlauf

Freitag, 28. November 2025	
13:30 Uhr	Anreise/Stehkaffee
14:00–14:30 Uhr	Einführung in das Thema <i>Wolfgang Hoffmann / Dr. Torsten Reters</i>
14:30–15:00 Uhr	»Aus den Trümmern zu Demokratie und Stabilisierung« Der »Neubeginn« in Politik und Gesellschaft von 1945 bis 1949 <i>Dr. Torsten Reters</i>
15:00 Uhr	Nachmittagskaffee
15:30–17:00 Uhr	»Wie ein Phoenix aus der Asche!« Der deutsche »(Trümmer)Film« als Spiegel von Zeitgeist und Gesellschaft (1946–1949) <i>Dr. Torsten Reters</i>
17:15–18:30 Uhr	»Der Alte und seine Zeit« Erster Kanzler der Bundesrepublik: Die Ära Konrad Adenauer (1949–62) <i>Wolfgang Hoffmann</i>
18:30 Uhr	Abendessen
19:30–20:00 Uhr	»Wir sind wieder wer!« Zu den gesellschaftlichen und sozialen Verhältnissen im Nachkriegsdeutschland und zur Welle der Euphorie durch den Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft 1954 <i>Wolfgang Hoffmann</i>
20:00 Uhr	Filmsichtung »Das Wunder von Bern« (DE 2003, Regie: Sönke Wortmann)

Samstag, 29. November 2025	
ab 07:30 Uhr	Frühstück
09:00–10:30 Uhr	»Frühreif und halbstark« Jugend, Rock´n´Roll und Zweisamkeit in den 1950er-Jahren <i>Dr. Torsten Reters</i>
11:00–12:30 Uhr	Die legendäre Gruppe 47 Eine neue Nachkriegsliteratur formiert sich <i>Wolfgang Hoffmann</i>
12:30 Uhr	Mittagessen
13:45–15:00 Uhr	»Sissi war nicht alles!« – Das deutsche Kino als Schlüssel zum Verständnis der 1950er-Jahre <i>Wolfgang Hoffmann / Dr. Torsten Reters</i>
15:00 Uhr	Nachmittagskaffee
15:30–16:30 Uhr	Skandal im Wirtschaftswunderland Leben und Tod der »Unternehmerin der Liebe« Rosemarie Nitribitt in Realität und Film <i>Wolfgang Hoffmann</i>
16:30–17:00 Uhr	Die 1950er-Jahre als Leitbild für die Gegenwart? Diskussion und Ausblick <i>Wolfgang Hoffmann / Dr. Torsten Reters</i>

Tagungsleitung
Dr. Markus Leniger, Studienleiter

Tagungssekretariat für diese Tagung
Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154,
scheffler@akademie-schwerte.de
Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

TG.-NR.: R05SCCK007

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 18. November 2025

Bestätigung

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 166 / DZ 151 (139 / 131) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 111 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch oder per Mail zu.

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM
PADERBORN

Mit Adenauer und Sissi zum Wirtschaftswunder!

Politik und Kultur zwischen Kriegsende (1945) und
Wirtschaftswunder-Gesellschaft in den 1950er-Jahren

28.–29. November 2025



Katholische Akademie
Schwerte